



Schweizer-Meisterschaft der 5R und des SBC 2017

Kleine Zusammenfassung der Geschehnisse

An der diesjährigen Schweizermeisterschaft der 5 Rassen - Airedale Terrier, BOXER, Dobermann, Riesenschнауzer und Rottweiler nahmen total 6 Boxerteams teil – 2 in der Sparte IPO-3 und 4 Teams in der Sparte FH15-3.



Die SM 5R fand am Sonntag 24. September in Klingnau statt und wurde unter dem Patronat des Schweizerischen Rottweilerhunde-Club vom KV Klingnau organisiert und durchgeführt. Die Wettkämpfe der Abteilung B und C wurden auf der Sportanlage Klingnau und die Nasenarbeiten in der näheren Umgebung sowie auf dem Rotberg ausgetragen.

Da ich mich in der Sparte FH auch angemeldet hatte – was mich in der Berichterstattung doch ein bisschen befangen macht - konnte ich die Geschehnisse der Klasse IPO 3 nur in der Abteilung C mitverfolgen. Deshalb muss ich mich auf all dasjenige beschränken, was ich selber miterlebt und mit eigenen Augen gesehen habe sowie alles was mir mitgeteilt wurde.

Am Sonntag Morgen pünktlich um 10.30 Uhr – die Arbeiten der Sparten BH, VPG und IPO waren schon in vollem Gange - fuhren die 7 FH-Teams im Konvoi zum Rotberg. Nach Ankunft auf dem Parkplatz der Militärmagazine an der Mandacherstrasse führte der Richter Mike Greub sofort die Auslosung der Fährten durch um so um 11.00 Uhr für die Arbeiten bereit zu sein. Stephan Schild zog die Start Nr. 1, Astrid Bigler die 3, Vreni Herrmann die 7 und ich die 6. Als Stephan mit Flash zur Fährte Nr. 1 geführt wurde hatten wir das erst Mal Einsicht in das gesamte Fährtenengelände.

Es befand sich oberhalb einer ausgedehnten Waldfläche an einem teilweise stark geneigten Südhang. Im unteren Abschnitt war der Grasbewuchs saftig grün, im mittleren Bereich sind schon einige Partien leicht grün-gelb gefärbt und in der obersten Hangpartie war das Gras gelb-braun. Diese abgedörrten Grasflächen sind vermutlich auch der Grund der Namensgebung "Rotberg". Die mittleren und oberen Hangbereiche sind zudem mit Altgrasstreifen durchzogen. Rein vom Grasbewuchs her beurteilt, könnte dieses Gelände schon eine selektive Rolle spielen!

Stephan Schild ging um 11.00 Uhr mit seinem Senior Mash im mittleren Abschnitt auf die Fährte und musste nur 12 Punkte abgeben, bravo. Nach Tanner Patrick mit seinem Rottweiler ging dann Astrid Bigler mit Igor im unteren Hangbereich auf die Fährte und bestand mit 77 Punkte. Nach Nadja Reicht die auch oberhalb vom Wald ihre Fährte im saftigen Grün hatte und Jääskö Kaisu-Leena die im mittleren Hangbereich startete, musste ich dann um ca. 14.00 Uhr zum obersten Hangbereich fahren. Ich erschrak doch ein bisschen, es sah aus wie in der Savanne, der Boden war staubig und ausgetrocknet und das Gras total abgedörrt. Nebst relativ hohen Temperaturen wehte zudem noch ein sehr starker Südwind. Trotz dem angeschlagenen Gesundheitszustand von Forrest – er hatte eine sehr schlimme Nacht hinter sich – versuchten wir es, gingen aber mit sehr gemischten Gefühlen an den Start. Und wie vermutet kam Forrest schon sehr bald an die Grenzen seiner angeschlagenen Leistungsfähigkeit und deshalb brach ich aus Rücksicht zu ihm – wie ich dies im Voraus der Prüfungsleitung und dem Richter mitgeteilt habe – auf halber Strecke die Fährtenarbeit ab.

Auch Vreni mit Queen Berrill, die nach mir die letzte Fährte absolvieren mussten, hatte diesmal auch kein Glück, ging doch ihre Hündin infolge der schwierigen Bedingungen die Verleitung.

Nach den Fährtenarbeiten am Rotberg fuhren wir dann zurück nach Klingnau und konnten dort doch noch die Schutzdienstarbeiten in der Sparten IPO und VPG mitverfolgen. Leider stand auch hier das Glück nicht auf der Seite von Annegret Bücheler und ihrer Qsmilla. Annegret erwähnt aber mit Fassung; das nächste Jahr werden wir ganz sicher wieder mit dabei sein.

Umso mehr konnten wir dann ein Highlight des Tages, den "Schutzdienst" von Annette Siegmann mit Elwood von Mesumerland – mit grossem Abstand die beste Arbeit des Tages – miterleben. Super ein BOXER hatte hier seine kurze Schnauze weit vorne, bravo, bravo.

Und somit standen dann auch die beiden SCHWEIZERMEISTER des SBC 2017 fest – Annette Siegmann mit Elwood in der Sparte IPO 3 und Stephan Schild mit Flash im FH 15-3. Zu diesem Erfolg möchte ich den beiden im Namen des SBS nochmals recht herzlich gratulieren. Sie standen zudem auch bei der SM 5R auf dem Podest, Annette im 3. Rang der Klasse IPO 3 und Stephan beim FH15-3 im Rang 2.



Der gesamten SBC-Manschaft – es waren wie schon erwähnt 6 Teams dabei – möchte ich für das Engagement BOXER recht herzlich danken, denn alle haben sich auf diesen Anlass intensiv und auch sehr seriös vorbereitet. Und somit gingen dann auch alle mit einem sehr guten Gefühl an den Start und konnten sich so auch entsprechende Chancen ausrechnen.

Anfangs Oktober 2017

O. Krütli TK SBC